

tiroler.land

Unser Landhaus

Tag der offenen Tür!
Mittwoch, 26. Oktober

von 10.00 - 17.00 Uhr

Die Seer

Konzert am Landhausplatz
Beginn 18.30 Uhr
Eintritt frei!

RM 04AQ35550 - VPA 6020 Innsbruck, Amtliche Mitteilung, Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt.



Foto: Günther Egger



tirol
Unser Land



Familienfest am Flughafen

Parallel zum „Tag der offenen Tür“ der Tiroler Landesregierung am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2011, findet am Flughafen in Innsbruck wieder von 10 bis 17 Uhr das traditionelle Familienfest statt. Dabei gibt es zahlreiche kostenlose Spielattraktionen für Kinder, eine große Flugzeug- und Hubschrauber Ausstellung mit der Black Hawk und Alouette sowie der C-130 Hercules des Bundesheeres und auch drei Segelflugkunstflüge zu sehen. Erstmals mit einem Info stand vertreten ist heuer die Austro Control und die Zentranstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Neu ist auch der „Sports corner“ mit dem FC Wacker Innsbruck, den Swarco Raiders und HIT Handball Innsbruck Tirol. Für das kulinarische Wohl sorgen der Bäcker Ruetz, das Flughafenrestaurant „Fly INN“ und die Firma Schenker. Vom Landhaus (Haltestelle Triumphpforte Linie 3) zum Flughafen und retour gibt es eine Shuttlebus-Verbindung, die ab 10 Uhr viertelstündlich verkehrt.

Freier Eintritt in Tiroler Landesmuseen

Am Nationalfeiertag öffnen auch die Tiroler Landesmuseen bei freiem Eintritt ihre Türen. Im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum stehen die Ausstellungen „Kunstschätze des Mittelalters“ und „I can't stand the quiet! – Annja Krautgasser“ im Mittelpunkt. Das Zeughaus widmet sich mit einer Reiseroute durch das Haus ganz der Schausammlung. In einer Familien-Werkstatt kann im Tiroler Volkskunstmuseum ein „Bildatlas Ladinia“ erstellt werden. Auch die Ausstellungsbereiche „Pralles Jahr“ und „Das prekäre Leben“, werden vorgestellt. Tuchführung mit den „Schwarzen Mandern“ ist in der Hofkirche erlaubt. Das TIROL PANORAMA widmet sich der Faszination Riesenrundgemälde. Für Architektur-Fans gibt es eine Führung mit den Architekten des neuen Museums.

Um 10.30, 12.30, 14.30 und 15.30 Uhr startet von der neuen Haltestelle Triumphpforte (vor dem Casino Richtung Hauptbahnhof) ein Gratiszubringer zum Tirol Panorama. Rückfahrt um 12.15, 14.15, 16.15, und 17 Uhr.

📄 www.tiroler-landesmuseen.at

📍 Ferdinandeum, Zeughaus, Hofkirche, Volkskunstmuseum, Tirol Panorama, ab 9 Uhr

Großer Österreichischer Zapfenstreich

Am 25. Oktober findet wie jedes Jahr um 19 Uhr der Große Österreichische Zapfenstreich des Bundesheeres statt. Interessierte sind zu diesem festlichen Ereignis auf dem Landhausplatz herzlich eingeladen! Mit dabei sind neben der Militärmusik Tirol, der Ehrenformation des Militärkommandos Tirol auch Schützen und Musikkapelle aus Oberperfuss sowie Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände. Mit dem Zapfenstreich am Vorabend des Österreichischen Nationalfeiertages wird alljährlich an die Beschlussfassung der Neutralität am 26. Oktober 1955 erinnert.

📍 Landhausplatz, 25. Oktober, 19 Uhr

Buntes Musikprogramm



Den Frühschoppen gleich im Anschluss an die Eröffnung des Tages der offenen Tür durch LH Günther Platter spielen heuer zwei ganz besondere Musikkapellen: die Träger des 1. Tiroler Blasmusikpreises, der am Nationalfeiertag um 12.30 Uhr verliehen wird. Schon vor der offiziellen Verleihung stellt die Knappenmusik Schwaz ihr Können unter Beweis. Nach der Verleihung zeigt die Musikkapelle Anras, dass sie ein würdiger Preisträger ist. Ein musikalischer Leckerbissen sind auch die Orgelkonzerte in der Georgskapelle. Zum Abschluss lädt die Tiroler Tageszeitung um 18.30 Uhr zum Gratiskonzert der österreichischen Band Die Seer. Mit ihrer Mischung aus Volksmusik, Reggae, Rock und Dance werden sie am Landhausplatz ein Konzerterlebnis der Extraklasse bieten.

📍 Frühschoppen, Landhausplatz, Knappenmusik Schwaz und Musikkapelle Anras, 10 bis 14 Uhr

📍 Verleihung 1. Tiroler Blasmusikpreis, Landhausplatz, 12.30 Uhr

📍 TT-Gratiskonzert Die Seer, Landhausplatz, 18.30 Uhr

Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

Impressum

Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung / Auflage: 258.000 Stück

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. **CHEFREDAKTION:** Mag. Christa Entstrasser-Müller. **REDAKTION:** Mag. Robert Schwarz (leitender Redakteur), Rainer Gerzabek, Mag. Eva Horst-Wundsam, Mag. Elisabeth Huldshiner, Mag. Antonia Pidner, Mag. Florian Plocek. **ALLE:** Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Landhaus 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0043-(0)512/508-2242, Fax 2245, E-Mail: landeszeitung@tirol.gv.at. **PRODUKTION:** target group publishing gmbh. Zielgruppenverlag **GRAFIK:** Nero Werbe GmbH **DRUCK:** Goldmann Druck, Tulln **OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ:** Medieninhaber: Land Tirol. Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.



Liebe Besucherinnen und Besucher des Landhauses!

Der Tiroler Landtag ist das oberste Organ der politischen Willensbildung und somit das Zentrum für alle wichtigen Entscheidungen im Bundesland Tirol. Er ist die gesetzgebende Gewalt in Landesangelegenheiten, übt die Budgethoheit aus und nimmt eine Kontrollfunktion gegenüber Regierung und Verwaltung wahr. Bei den alle fünf Jahre stattfindenden Wahlen zum Landtag entscheiden die Bürgerinnen und Bürger Tirols über seine Zusammensetzung und damit zugleich über die politische Entwicklung Tirols. Der Tiroler Landtag versteht sich als offenes und bürgernahes Haus, das mit seinen 36 Abgeordneten aus allen Landesteilen Politik im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger gestaltet. Nützen Sie deshalb die Gelegenheit, die öffentlichen Sitzungen vor Ort oder über den Live-Stream auf www.tirol.gv.at/landtag zu verfolgen. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lade ich Sie herzlich ein, uns am Nationalfeiertag zu besuchen und bei Führungen durch den Sitzungssaal, den Rokosaal und die Georgskapelle mit dabei zu sein!

Ihr Herwig van Staa
Präsident des Tiroler Landtages



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Namen der Tiroler Landesregierung darf ich Sie auch heuer wieder recht herzlich am Nationalfeiertag zum Tag der offenen Tür ins Landhaus einladen. Unter dem Motto „Unser Landhaus“ wollen wir auch in diesem Jahr wieder den interessierten Besuchern die Gelegenheit geben, einen Einblick in die Tiroler Landesverwaltung zu bekommen. Größtmögliche Bürgernähe und ein effizientes Verwaltungssystem sollen unseren Anspruch, den Tirolerinnen und Tirolern ein bestmögliches Service bieten zu können, gewährleisten. Wie bereits im Vorjahr wollen wir Ihnen auch dieses Jahr wieder mit einem umfassenden Programm unterschiedliche und vielleicht auch weniger bekannte Seiten der Tiroler Landesverwaltung zeigen.

Ich hoffe, dass Sie am Nationalfeiertag die Möglichkeit nutzen, um sich ein Bild von „Ihrer“ Landesverwaltung zu machen und freue mich bereits darauf, Sie im Landhaus persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Günther Platter
Landeshauptmann von Tirol



Liebe Besucherin, lieber Besucher!

Ich lade Sie herzlich dazu ein, beim „Tag der offenen Tür“ am Nationalfeiertag einen Blick hinter die Kulissen der Landesverwaltung zu nehmen. Lernen Sie bei einem Rundgang durch alle Präsentationsstandorte in und um Landhaus 1 und Landhaus 2 die Fülle der verschiedenen Aufgabenbereiche kennen. Von 10 bis 17 Uhr stehen die Organisationseinheiten und Partner den interessierten Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Die abwechslungsreichen Programmschwerpunkte mit zahlreichen Attraktionen, Führungen, einem Gewinnspiel sowie speziellen Unterhaltungsangeboten für Kinder lassen auch heuer garantiert wieder keine Langeweile aufkommen! Zum Abschluss des Tages erwartet uns ein besonderes Highlight: „Die Seer“ geben um 18.30 Uhr ein Konzert am Landhausplatz. Der Eintritt ist frei! Sie alle, geschätzte Besucherinnen und Besucher, sind dazu herzlich eingeladen! Ich hoffe, dass Sie beim „Tag der offenen Tür“ unterhaltsame Stunden genießen können und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Christian Switak
Landesrat für Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Land Tirol/Aichner, Die Fotografen

Sportland Tirol am Landhausplatz



Jährlich suchen unzählige SportlerInnen neue sportliche Herausforderungen beim Klettern: Möglich ist das auch beim Tag der offenen Tür.

Die Pflege und der Ausbau von Klettergärten bis hin zu neuen Klettersteigen liegt dem Land am Herzen. Wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Landesverwaltung und den verschiedenen alpinen Organisationen funktioniert, zeigt der neue Absamer Klettersteig zur Bettelwurfhütte: Der Innsbrucker Alpenverein war Ideengeber und ist Projektträger für den Steig. Die Abteilung Sport erstellte anschließend ein sportfachliches Gutachten mit Auflagen zur bautechnischen Ausführung. Von der BH Innsbruck-Land wiederum ergeht eine naturschutzfachliche Genehmigung, mit der der Klettersteig erst möglich wird. Gefördert wird das Projekt vom Tiroler Landschaftsdienst der Abteilung Waldschutz. Auch stellt der Landschaftsdienst sicher, dass der Klettersteig mit anderen Naturnutzern wie etwa GrundeigentümerInnen abgestimmt wird. Für alpine Notfälle erstellt die Bergrettung ein Rettungskonzept, das auch von der Tiroler Leitstelle und der Flugrettung verwendet wird. Letztlich stellt die Tirol Werbung die Vermarktung des neuen Klettersteiges im In- und Ausland sicher.

Damit das Klettern nicht nur Theorie bleibt, kann man am Tag der offenen Tür am Landhausplatz das eigene Können an einer Boulderwand (Klettern in Absprunghöhe) oder an einem Kletterturm der Naturfreunde testen. Anschließend zeigen die zweifache Boulder-Weltmeisterin Anna Stöhr, der fünffache Weltcupsieger Kilian Fischhuber und Jakob Schubert, mehrfacher Weltcupsieger im Vorstiegsklettern, in einem Showwettkampf, was sie können. Auch für das Publikum wird es einen Wettkampf mit Sachpreisen geben, in dem es Boulderprobleme zu lösen gilt. Kinder und Erwachsene



Sportprogramm beim Landhaus 2 und am Landhausplatz:

• Klettern:

- Betreutes Klettern ⬆ 10 bis 13 Uhr Boulderwand
- Showwettkampf mit Anna Stöhr, Kilian Fischhuber, Jakob Schubert und weiteren Kletterassen ⬆ 14 bis 14.45 Uhr
- Publikumswettkampf ⬆ 15 bis 16.30 Uhr
- Verlosung der Preise des Publikumswettkampfs um ⬆ 16.45 Uhr Boulderwand
- Betreutes Klettern mit Sicherungspersonal am ⬆ 10 bis 17 Uhr Kletterturm
- YOG – Präsentation der Youth Olympic Games:
 - Tanz und Vorstellung des YOG-Liedes ⬆ 11.15 Uhr Bühne am Landhausplatz
- Capoeira:
 - Show durch den Verein Adabà Capoeira ⬆ 12.30 Uhr Bühne beim Landhaus 2
 - ⬆ 15 Uhr auf der Bühne am Landhausplatz
- Parcour/Freerunning Workshops:
 - mit Luggi Steiner ⬆ 11 Uhr /13 Uhr/15 Uhr Bühne beim Landhaus 2
- Akrobatik-Programm:
 - ⬆ 10 bis 17 Uhr am Landhausplatz



Fotos: Land Tirol/Die Fotografen, Ceapa

können ihr Kletterkönnen am Kletterturm der Naturfreunde testen.

Konzentration und Schnelligkeit

Neben dem Klettersport präsentieren sich weitere interessante Sportarten auf dem Landhausplatz. Die Sportunion Tirol veranstaltet Parcour/Free-running Workshops mit Tirols bestem Freerunner Luggi Steiner. Dabei lernen Jugendliche, wie man Hindernisse kreativ überwindet ohne die Sicherheit zu vernachlässigen. Zu den Workshops kann man sich auf www.klickdichein.com anmelden.

Einen weiten Weg hat die Sportart Capoeira hinter sich. Von Brasilien aus verbreitete sich der Sport in der ganzen Welt und fand auch in Tirol begeisterte AnhängerInnen. Capoeira vereint brasilianischen Rhythmus mit Kampfkunst zu spektakulärer Akrobatik. Der Tiroler Verein Abadà Capoeira stellt am Landhausplatz sein Können unter Beweis.

Mit dem Winter stehen auch die ersten olympischen Jugend-Winterspiele in Innsbruck im Jänner 2012 vor der Tür. Erstmals wird am Tag der offenen Tür das offizielle Lied der Youth Olympic Games (YOG) präsentiert. Neben dem Lied wird auch der Tanz der YOG durch Innsbrucker BreakdancerInnen vorgeführt.

Für sportliche Unterhaltung ist am Landhausplatz also gesorgt.

Florian Plocek □

Kinder – auf die Plätze, fertig, los!

Von Riesenkraken bis Zappelfetzn – am Tag der offenen Tür ist heuer wieder der Bär los! Zu entdecken gibt es viele Stationen, die Kinderherzen höher schlagen lassen.

So tummelt sich gleich am Landhausplatz ein freundlicher Riesenkrake, der seine Arme zum Klettern, Rutschen und Herumtoben für Kinder von zwei bis zehn Jahren ausstreckt. Jungartisten dürfen sich an Jonglieren, Diabolo und Einradfahren wagen oder Kiwido probieren, ein von den Maori überliefertes Jonglierspiel. Für Geschickte geht es mit Speed Stacking weiter. Dabei werden mit zwölf speziellen Plastikbechern Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und abgestapelt – hier gilt es, schnell und fehlerfrei zu sein. Zielsicherheit ist hingegen beim Kübelspritzen gefragt.

Kasperltheater und kleine Rennfahrer

Doch nicht nur am Landhausplatz ist Action angesagt. So hat am Marktplatz der Hypo Tirol Zentrale Kasperl von der Puppenbühne „Zappelfetzn“ alle Hände voll zu tun – aus seinem Haus verschwinden plötzlich Dinge, doch er folgt bald einer heißen Spur. Während sich die Kleinen amüsieren, können Eltern in der Zwischenzeit im Hypo Café Kraft schöpfen.

Bei Kuratorium für Verkehrssicherheit und ARBÖ im Meraner Innenhof steht die Verkehrssicherheit im Mittelpunkt, doch der Spaß kommt auch hier nicht zu kurz: So dürfen kleine Rennfahrer mit Kettcars herumdüsen, während größere den Mopedsimulator ausprobieren dürfen. Und die Bewegungsstationen des ASVÖ und der Sportunion Tirol fordern Jung und Alt heraus sich bei Tischtennis und Minigolf zu messen.



Kinderbetreuung im Landhaus 1 und Landhaus 2

Damit Eltern entspannt den Tag der offenen Tür genießen können, bietet der Verein „Frauen im Brennpunkt“ jeweils im Landhaus 1 und 2 in bewährter Form Kinderbetreuung an. Von Station zu Station kommen Kids mit dem Pedibus, der von einer Begleitperson angeführt wird und im Meraner Innenhof startet. □



Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

- Kinderbetreuung:
 📍 **Landhaus 1, 2, Stock, A273 und Landhaus 2, EG, Schulungsraum 4, jeweils 10 bis 17 Uhr**
- Pedibus:
 Zu Fuß von Station zu Station,
 📍 **Meraner Innenhof, 12 und 14.30 Uhr**
- Puppenbühne „Zappelfetzn“ :
 für Kinder ab vier Jahre
 📍 **Marktplatz der Hypo Tirol 11 und 13 Uhr,**
- Riesenkrake:
 📍 **Landhausplatz, 10 bis 17 Uhr**
- Akrobatik:
 📍 **Landhausplatz, 10 bis 17 Uhr**
- Zielspritzen mittels Kübelspritze:
 📍 **Landhausplatz, 10 bis 17 Uhr**
- SpeedStacking:
 📍 **Meraner Innenhof, 10 bis 17 Uhr**
- Mini-Golf:
 📍 **Meraner Innenhof, 10 bis 17 Uhr**
- Tischtennis:
 📍 **Meraner Innenhof, 10 bis 17 Uhr**
- Kettcars:
 📍 **Meraner Innenhof, 10 bis 17 Uhr**
- Mopedsimulator:
 📍 **Meraner Innenhof, 10 bis 17 Uhr**

Gut geführt durch den Tag der offenen Tür

Wer unter professioneller Anleitung interessante Einblicke in unterschiedlichste Bereiche nehmen möchte, sollte die zahlreichen Themenführungen nutzen.



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Zahlreiche BesucherInnen nahmen beim letzten Tag der offenen Tür im Landhaus an den unterschiedlichen Führungen teil.

Der Landtag öffnet seine Pforten und vermittelt Wissens- und Sehenswertes. So kann man von LTP Herwig van Staa nicht nur alles über die Arbeit im Tiroler Landesparlament erfahren, sondern auch die barocke Pracht des Landtagssitzungssaales sowie den Rokokosaal kennenlernen. Musikfreunde kommen in den Genuss von Orgelkonzerten in der nach dem Tiroler Landespatron benannten Georgskapelle im Innenhof des Landhauses.

↑ **Führungen Landtagssitzungssaal, Landhaus 1.** Laufende Führungen, wegen der dringend notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten im Plenarsaal heuer nur in Kleingruppen möglich.

↑ **Führungen Georgskapelle, Landhaus 1 – Innenhof** um 11, 13 und 15 Uhr

↑ **Orgelkonzert Georgskapelle, Landhaus 1 – Innenhof** um 11.30, 13.30, 15.30 und 16.30 Uhr

↑ **Landesrechnungshof, Landhaus 1.** Informationen über die Arbeit des Landesrechnungshofes sind den ganzen Tag über im Rokokosaal erhältlich.

Auch die Amtsbibliothek, die derzeit über rund 20.000 Medien vorwiegend juristischer Thematik verfügt, präsentiert sich interessierten BesucherInnen und lädt zum Kennenlernen bei jeweils 30minütigen Führungen ein.

↑ **Amtsbibliothek, Landhaus 1,** Eingang Maria-Theresienstraße 43, Parterre links. 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr.

↑ **„Hinter den Kulissen – Vom Adelspalais zum modernen Ausstellungshaus“** nennt sich die Führung zu Haus und Architektur der Galerie im Taxispalais. Sie besteht seit 1963 und zeigt renommierte Ausstellungen internationaler zeitgenössischer Kunst. Derzeit zu sehen: „Vergangenes Begehren“ mit Yael Bartana, Ulla von Brandenburg, Chen Chieh-Jen, Franz Kapfer, Martin Gostner, Anne-Mie Van Kerckhoven, David Maljkovic, Rosell Meseguer, Lorraine O’Grady, Margaret Salmon

↑ **Taxispalais, Maria-Theresien-Straße 45.** Führung 11 Uhr, Ausstellungsbesuch 11 bis 18 Uhr.

↑ Unter dem Titel **„Kunst im Landhaus 1“** lädt die Galerie im Taxispalais zu Führungen durch die im Gebäude ausgestellten Kunstwerke, die aus der Sammlung des Landes Tirol stammen.

↑ **Landhaus 1 und 2,** Treffpunkt: Bühne beim Landhaus 2, 11 Uhr, Eingangsbereich Landhaus 1/Portiersloge, 15 Uhr

↑ Die Führung **„Architektur und Bau“** bietet Informationen zum Landhaus 1, Landhausplatz und Landhaus 2 mit Kunst am Bau. Hinweis: Die Führung um 14.30 Uhr ist für Menschen mit Sehbehinderung sowie Gehörlose.

↑ **Landhaus 1,** Treffpunkt: Eingangsbereich / Portiersloge, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

↑ Laufende Führungen mit interessanten Hintergrundinformationen und Einblicken bietet auch heuer wieder das Team der **Landeswarnzentrale.**

↑ **Landhaus 1,** Eingang Maria-Theresienstraße, zweiter Stock.

Landtagsklubs:

Ganztags Meet & Greet!

Die Klubs von VP, SPÖ, Fritz, Grünen und FPÖ haben ihre Räumlichkeiten für Interessierte geöffnet, die Klubbletche stehen mit ihren Abgeordneten gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung! Die Klubs befinden sich im Landhaus 1, 2. Stock. Tiroler Volkspartei Zimmer C 202, SPÖ Tirol Zimmer C 210, Fritz Zimmer A 221, Grüne Zimmer A 211, FPÖ Zimmer A 215



Die Landesregierung heißt Sie willkommen!

Auch die Büros der Regierungsmitglieder stehen den BürgerInnen am Nationalfeiertag offen.

Der Tag der offenen Tür ist für die Tiroler Landesregierung längst zu einer guten Tradition geworden. Am 26. Oktober 2011 haben Sie wieder die Gelegenheit, beim Landeshauptmann und den Regierungsmitgliedern hinter die Kulissen zu blicken. Schauen Sie sich die Orte an, an denen über Vorschläge diskutiert und um Entscheidungen gerungen wird. Von A wie Arbeitsmarkt bis Z wie Zivilschutz – es mangelt nicht an Themen, die viele von uns bewegen und die uns letztlich alle betreffen. Größtmögliche Bürgernähe und ein ef-

fizientes Verwaltungssystem gewährleisten den Anspruch des Landes, den Tirolerinnen und Tirolern ein bestmögliches Service bieten zu können. „In diesen Zeiten muss unsere Politik den Bürgern aber auch Mut und Kraft geben – dabei geht es darum, das Richtige und nicht nur das Moderne zu tun“, sagt LH Günther Platter: „Nutzen Sie den Tag der offenen Tür, um sich über Vorhaben zu informieren und mit den Regierungsmitgliedern ohne jede Voranmeldung Gedanken auszutauschen.“

Robert Schwarz □



Vom Besuch beim Landeshauptmann erhalten alle ein Erinnerungsfoto.

Fotos: Land Tirol/Die Fotografen, Sarlinger.

IHRE TERMINE BEI DER LANDESREGIERUNG

- **LH Günther Platter**
(zuständig für Tourismus, Gemeinden, Dorferneuerung, Arbeitsmarkt- und Arbeitnehmerförderung, Infrastrukturförderung)
10.30 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr (mit „Schnellfotoservice“, das Ihre Begegnung mit dem Landeshauptmann dokumentiert)
↑ Landhaus, 1. Stock, B112
- **LHStv Anton Steixner**
(zuständig für Land- und Forstwirtschaft, Landesstraßen, Verkehrsverbund, Energiewesen, Sicherheitsverwaltung) 13.30 bis 14.30 Uhr
↑ Landhaus, 2. Stock, B203
- **LHStv Hannes Gschwentner**
(zuständig für Wohnbauförderung, Sport, Natur- und Umweltschutz, Abfallwirtschaft) 12.30 bis 13.30 Uhr
↑ Landhaus, 3. Stock, A314
- **LRⁱⁿ Beate Palfrader**
(zuständig für Bildung, Kultur, Denkmalschutz, Zivildienst)
11 bis 12 Uhr
↑ Landhaus, 2. Stock, A204
- **LR Gerhard Reheis**
(zuständig für Soziales, Integration, Jugendwohlfahrt) 11.30 bis 12.30 Uhr
↑ Landhaus, 3. Stock, A325
- **LR Christian Switak**
(zuständig für Finanzen, Personal, Raumordnung, Öffentlichkeitsarbeit, Staatsbürgerschaft)
12 bis 13 Uhr
↑ Landhaus, 1. Stock, B122
- **LR Bernhard Tilg**
(zuständig für Gesundheit, Wissenschaft, Verkehr) 13 bis 14 Uhr
↑ Landhaus, 3. Stock, A306
- **LRⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf**
(zuständig für Wirtschaft, Familien, Jugend, Frauen, Senioren, Vergabe-, Veranstaltungs- und Glücksspielwesen, Landespolizeigesetz)
11 bis 12 Uhr, 14 bis 15 Uhr
↑ Landhaus, 2. Stock, A235

Neu: Landhaus 2 – erstmals mit dabei!

Heuer erstreckt sich der Aktions- und Ausstellungsbereich am Tag der offenen Tür erstmals auch bis zum Landhaus 2. Dort gibt es im Erdgeschoss und Außenbereich viel Interessantes zu entdecken.



Foto: Land Tirol

Die Siedlungswasserwirtschaft des Landes Tirol lädt ein zum „Wasser erLeben“. An der „Wasserbar Tirol“ können BesucherInnen Trinkwasser von verschiedenen Tiroler Wasserversorgern verkosten. Die ersten 1.000 BesucherInnen der „Wasserbar Tirol“ erhalten zur Erinnerung je ein „Wasser erLeben“-Glas. Wie biologische Abwasserreinigung funktioniert, können sich die BesucherInnen anschaulich an einer Modell-Kläranlage zeigen und erklären lassen. Die Abteilungen ESA Emissionen-Sicherheitstechnik-Anlagen und Wasserwirtschaft informieren zudem gemeinsam rund um das Thema Energieerzeugung und Kraftwerke.

Zwei interessante Wanderausstel-

lungen machen im Landhaus 2 Station und zeigen die kreative Herausforderung der Ortsbildentwicklung zwischen Tradition und Moderne. Die Ausstellung „Weiterbauen am Land“ wurde von der Dorferneuerung gemeinsam mit dem Archiv für Baukunst, dem Bundesdenkmalamt Tirol, dem Amt für Bau- und Kunstdenkmäler Südtirol der Abteilung Kultur konzipiert und zeigt gelungene Beispiele aus Nord-, Süd- und Osttirol, Vorarlberg, Graubünden und Bayern. Wie man alte Bausubstanz bewahren und neues Bauen im ländlichen Raum gestalten kann, zeigt die Ausstellung „Bauen in Beziehung setzen“ im Rahmen eines Interreg-Projektes

von Regionalmanagement Osttirol und Südtirol mit Unterstützung der Dorferneuerung des Landes Tirol.

Bühne frei im Landhaus 2

Zum Zuschauen und Mitmachen lädt das abwechslungsreiche ganztägige Programm des Theaterverbandes Tirol ein: Figurentheater für Kinder, Spielaktionen, Szenen und Sketches von Bühnen aus ganz Tirol, Videoclips mit Querschnitten zum gesamten Programm der Spielpläne des Jahres aus allen Landesteilen lassen garantiert keine Langeweile aufkommen.

Der Zusammenhang von Nachhaltigkeit und individuellem Lebensstil lässt sich am Tag der offenen Tür ganz konkret erleben: Wer seinen eigenen „ökologischen Fußabdruck“ messen will, kann dies mit dem „Global-Footprint-Rechner“ der Nachhaltigkeitskoordination tun. Er beantwortet folgende Frage: „Wie viele Planeten von der Qualität der Erde wären nötig, wenn alle sieben Milliarden Menschen die gleiche Ressourcenmenge verbrauchen würden wie Sie?“ Durch Antworten in den Kategorien Ernährung, Wohnen, Mobilität und Konsum ergibt sich der jeweilige persönliche Footprint. □

PROGRAMM LANDHAUS 2

- Modellkläranlage, Erdgeschoss
- Ausstellung „Weiterbauen am Land“
- Ausstellung „Bauen in Beziehung setzen“
- Programm Theaterverband, Foyer
- Ökologischer Fußabdruck, Mittelatrium

↑ 10 bis 17 Uhr



Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

Beim heurigen Zeichenwettbewerb im Landhaus 1 ist ein Landesmaskottchen Thema.

Gesucht: Ein Landesmaskottchen

Ob Jung oder Alt, alle können an diesem Zeichenwettbewerb am Tag der offenen Tür im Landhaus teilnehmen.

Dort, wo sonst der Landeshauptmann und die Regierungsglieder die MedienvertreterInnen zur Pressekonferenz empfangen, liegen am 26. Oktober Farbstifte und Papier für diejenigen bereit, die am heurigen Zeichenwettbewerb teilnehmen wollen. Gesucht wird nach einem Maskottchen für das Land Tirol. Die besten Entwürfe werden prämiert.

Mit der Kamera unterwegs

Auch Filminteressierte kommen hier auf ihre Rechnung. Die Filmkamera des Landes Tirol kann für einen „Dreh“ anlässlich des Tages der offenen Tür um 11.30 und um 15 Uhr geschultert werden. Treffpunkt ist wiederum im Medienraum. Die Beiträge werden auf www.tirol.gv.at/video zu sehen sein. Unter dieser Internetadresse sind bereits die bisherigen Filmproduktionen der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol abrufbar.

Wie einst Rudi Carrell

Scharfe Augen in Verbindung mit einem guten Gedächtnis sind gefragt, wenn es um die Bildershow geht: Nach dem Vorbild von Rudi Carrells TV-Quizsendung „Am laufenden Band“ aus den 1970er-Jahren werden verschiedenste Bilder gezeigt, von denen man sich möglichst viele merken sollte, um sie im Anschluss an die Vorführung benennen zu können. Je mehr, desto besser! Kleine Gewinne winken!

Ausspannen in der Lesecke

Entspannung bietet die Lese- und Filmecke. Die jüngste Ausgabe der Tiroler Landeszeitung halten Sie in Händen. Jene der vergangenen zwei Jahrzehnte werden zur Ansicht aufliegen. Vielfältige Informationen über Landesverwaltung, Landesregierung und Landtag sind an der Internetsäule unter www.tirol.gv.at abrufbar.

Robert Schwarz □



Gewinnspiel: Tolle Preise

Des Rätsels Lösung liegt im Landhaus 1 und im Landhaus 2. Wer die Präsentationen der einzelnen Landesabteilungen etwas genauer anschaut und das Rätsel, das Sie an den Informationsständen erhalten, löst, hat gute Chancen, einen der zahlreichen attraktiven Preise zu gewinnen. Neben verschiedenen Reisen – unter anderem eine Flugreise nach Brüssel und nach Rom bzw. ein Aufenthalt in St. Anton am Arlberg – gibt es einen ganz besonderen Preis: die Olympia Snowcard Tirol, eine Sonderedition der bekannten Snowcard anlässlich der Jugend-Winterspiele. Mit diesem drei Wochen gültigen Superskipass können Sie 3.100 Pistenkilometer in 81 Skigebieten befahren. Zudem haben Sie einen ermäßigten bzw. Gratisenritt zu den Veranstaltungen der Jugendspiele und ins Tirol Panorama. Unter den vielen weiteren Preisen ist auch ein eintägiges Intensiv-Verkehrssicherheitstraining wahlweise für PKW oder Motorrad im Fahrtechnikzentrum des ÖAMTC. Mitmachen lohnt sich jedenfalls!

↑ Preisverleihung des Gewinnspiels, Haupteingang Landhaus 1, 16 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN

- Filmworkshop
↑ Landhaus 1, 3. Stock A301, 11.30 und 15 Uhr
- Zeichenwettbewerb „Unser Landesmaskottchen“/Am laufenden Band
↑ Landhaus 1, 3. Stock A301, 10 bis 17 Uhr

Sicherheit lernen

Wie verhalte ich mich in verschiedenen Notfällen richtig und kann auch anderen helfen? Das kann man bei einigen Stationen zum Thema Sicherheit am Landhausplatz und im Landhaus 1 lernen.

Rettung aus verrauchten Räumen mit Hilfe einer Wärmebildkamera.



Viele Menschen haben Angst, im Notfall falsch zu reagieren und entscheiden sich dann, nichts zu tun und den in Not Geratenen nicht zu Hilfe zu kommen. Bei den verschiedenen Stationen und Vorführungen von Blaulichtorganisationen und der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Landes Tirol bietet sich die einmalige Gelegenheit, sich zu informieren sowie auch selbst mitzumachen. Dabei kann man so manche Ängste ablegen und wertvolle Tipps für das richtige Helfen mitnehmen. Einige Stationen befinden sich im Landhaus 1 auf der Nordseite des Großen Saales: Hier erklärt die Leitstelle Tirol, wie ein Notruf eingeht und abgearbeitet wird. Am Stand des Ro-

ten Kreuzes werden einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgeführt und die BesucherInnen zum Mittag eingeladen. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, an einem europäischen Sicherheitsspiel am Stand der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz teilzunehmen sowie sich über den Lawinenwarndienst Tirol zu informieren.

Verschütteten-Suche

Einen besonderen Programm-Höhepunkt zeigt die Freiwillige Feuerwehr Mühlau der Stadt Innsbruck gemeinsam mit der Hundestaffel der Bergrettung am Landhausplatz: Eine Person wird in ein Rohr gelegt, das unter Schutt begraben wird. Mit einem Schallortungsgerät wird dann die Suche

aufgenommen und die Trümmerteile werden nach Klopfzeichen Überlebender abgehört – ähnlich wie ein Arzt mit dem Stethoskop den Herzschlag seines Patienten hört. Zudem verfügt die FF Mühlau über eine Trümmersuchkamera, die in entstandene Hohlräume einsehen kann.

Rettung aus verrauchten Räumen

Wie erfolgt die Rettung von Personen aus verrauchten Räumen? Was schon bei einem einfachen Wohnungsbrand grausame Realität werden kann, simuliert der Landesfeuerwehrverband in einem großen Feuerwehrtelt am Landhausplatz: Das Zelt wird immer wieder verraucht,



Verschüttetensuche mit der FF Mühlau.



Fotos: FF Mühlau/Berger, Landesfeuerwehrverband Tirol, Land Tirol/Frischauf

um anschließend mit einer Wärmebildkamera Personen zu suchen. Dabei können BesucherInnen gemeinsam mit Feuerwehrleuten eine Rettungseinheit bilden und bei der Suche mitgehen.

Wie die Kommunikation der Einsatzkräfte mit dem Digitalfunk funktioniert, erfährt man auf einer Station am Landhausplatz, wo auch ein mobiler Funkmast aufgestellt ist. Die Wasserrettung stellt Einsatzgeräte wie den Jetski und ein Boot aus. In der angrenzenden Wilhelm-Greil-Straße werden Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und der Rettung gezeigt, darunter auch das Großunfallfahrzeug des Roten Kreuzes zur Versorgung dutzender Verletzter. Rainer Gerzabek □

PROGRAMM

- Verschüttetensuche mit Schallortungsgerät:
 ⬆ **Landhausplatz auf der Seite vor dem TIWAG-Gebäude 10.30, 13 und 14.30 Uhr.**
- Verrauchtes Feuerwehrlzelt – Personensuche mit Wärmebildkamera:
 ⬆ **Landhausplatz hinter dem großen Denkmal auf der Seite zur Wilhelm-Greil-Straße 10 bis 17 Uhr.**



Foto: Lebensmittelministerium

Speis und Trank

Ob eine schnelle Erfrischung oder ein deftiges Schmankerl: Am Tag der offenen Tür ist für alle kulinarischen Bedürfnisse etwas dabei!

Am Landhausplatz bietet etwa die Landmetzgerei Piegger allerlei Leckerbissen als Wegzehrung für große und kleine FeinschmeckerInnen. Auch im Hypo Café und im Testarossa kann man seinen Durst stillen oder eine Kleinigkeit schnabulieren. Im Landhaus 2 gibt es ebenfalls drei Anlaufstellen für alle Durstigen und Hungrigen: Im Lunchhaus kredenzt das Team der Lebenshilfe Tirol neben Kaffee und Kuchen auch gesunde, ausgewogene Speisen aus hochwertigen, regionalen Produkten der Saison. Die landwirtschaftlichen Lehranstalten tischen traditionelle Kostproben aus der Genussregion Tirol auf. Und eine erfrischende Herausforderung für besonders zarte Gaumen hat sich die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol ausgedacht: Unter dem Motto „Wasser erLeben“ kann das Publikum an der „Wasserbar Tirol“ verschiedene Tiroler Trinkwässer degustieren und anhand feiner Unterschiede im Geschmack die Herkunft des Wassers erraten. Die ersten tausend BesucherInnen erhalten ein „Wasser erLeben“-Trinkglas als Geschenk.

JUFF – Anlaufstelle für alle Generationen

Das Jugend-, Frauen- und Familienreferat JUFF präsentiert sich im Erdgeschoss des Landhaus 2 mit mehreren Projekten. Im Mittelpunkt steht das Miteinander der Generationen.



Am JUFF-Stand stehen heuer besonders SeniorInnen und Jugendliche im Mittelpunkt.

Partizipative Jugendumfrage startet im Herbst

Am Tag der offenen Tür schaltet LRⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf den Online-Fragebogen für die tirolweite Jugendumfrage, die von vielen Jugendlichen und dem Jugendbeirat entwickelt wurde, frei. Der gesamte Fragebogen ist in drei „Portionen“ aufgeteilt, die je nach Zeitaufwand „small“, „medium“ oder „large“ sind. Das Themenspektrum reicht von Freizeit bis Schule über Arbeit, Lehre, Migration oder Religion. Jugendstudie unter: www.mei-infoeck.at/meimeinung/

SeniorInnen als Schulwegpolizisten oder bei den YOG

Welche Eltern kennen nicht das mulmige Gefühl, wenn sich ihr Schulkind erstmals ohne Begleitung auf den Weg in die Schule macht? Da kommen die Schulwegpolizisten genau richtig. Sie haben ein Auge auf die Kleinen und geleiten die ABC-Schützen sicher über die Straße. Für die Youth Olympic Games werden noch dringend freiwillige „Graue Adler“ gesucht. Die Aufgaben reichen von der Mitarbeit im Akkreditierungszentrum über Sicherheit und

Transport bis zur Betreuung der nationalen Verbände und deren Teams.

Elisabeth Huldshiner □

BILDUNGSINFO-TIROL

Anlaufstelle für Fragen rund um Bildung und Beruf

↑ Wilhelm-Greil-Straße 15,
10 bis 17 Uhr

Die Bildungsinfo steht allen TirolerInnen unabhängig von Alter, Ausbildung oder beruflichem Hintergrund offen.



ES GRÜNT SO GRÜN AUF DEM LANDHAUSPLATZ

Dem „Jahr des Waldes“ widmen die Gruppe Forst und die Abteilung Umweltschutz ein Stück Landhausplatz: Vor der Kulisse eines Mini-Wäldchens werden der Wald, der Lebensraum und der Schutz von Bibern, Amphibien und Fledermäusen anschaulich präsentiert. Natur erleben BesucherInnen bei der Vorstellung der Tiroler National- und Naturparks

oder der Führung durch den Mini-Wald mit einem Naturpädagogen des Vereins Natopia. Den Wald mit allen Sinnen begreifen können BesucherInnen mit einer „Zirbensummkugel“ und einem Holzpuzzle. Für genauere Untersuchungen stehen Samen und Baumzapfen zur Verfügung. Eine Bastelstation für Kinder rundet das Angebot für Jung und Alt ab.

Sozialleistungen, Pflegekinder oder Diätberatung?

Foto: Shutterstock



Nicht nur Gesundheitsberatung wird im Großen Saal des Landhauses 1 angeboten.

Im Großen Saal des Landhauses 1 informieren Jugendwohlfahrt, Krankenanstaltenabteilung, Landessanitätsdirektion und Sozialabteilung über ihre Leistungen.

Das Land Tirol unterstützt Menschen mit Behinderung durch die finanzielle Förderung ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Neben der Behindertenhilfe informiert die Sozialabteilung über die Unterstützung pflegebedürftiger Menschen. So erbringen die Mobilen Dienste Pflegeleistungen zu Hause, um möglichst lange das Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Ist die Betreuung innerhalb der eigenen vier Wände nicht möglich, bieten die Tiroler Alten- und Pflegeheime ein vielfältiges Angebot.

3.000 ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Die Arbeit der Mobilen Dienste werden die Innsbrucker Sozialen Dienste (ISD) sowie der Sozial- und Gesundheits-

sprengel Kitzbühel mit ihren Infoständen im Großen Saal des Landhauses 1 vorstellen. Als stationäre Einrichtungen sind das Innsbrucker Nothburgaheim und das Haus St. Martin aus Aldrans vertreten. 3.000 ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Mobilen Dienste und Heime leisten in Tirol mit ihrer Freiwilligentätigkeit unverzichtbare Arbeit: Diese stillen HelferInnen sind ebenso Thema des Tages der offenen Tür.

Auch die Tiroler Jugendwohlfahrt stellt ihre Arbeit vor: Das Angebot reicht von den vielfältigen Leistungen der Jugendämter über ambulante Familienbetreuung, stationäre Betreuung, Pflegekinderwesen und Erziehungsberatung bis hin zu Streetwork, Kinderschutz, Krisenintervention und Notschlafstellen. Die Jugendwohlfahrt

bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen umfassende und qualitätvolle Hilfen an.

Gleichzeitig wird das Landeskindenheim Axams die Einrichtung der „Krisenfamilie“ für die außerfamiliäre Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern vorstellen. MitarbeiterInnen der Jugendwohlfahrt beraten und informieren gleichzeitig über das Pflegekinderwesen. Zu diesem Thema werden außerdem Vertreter des Ersten Tiroler Pflegeelternvereins anwesend sein.

Diätberatung und Infektionsprophylaxe

Die Landessanitätsdirektion widmet sich dem Thema der Diätberatung – mit dem Schwerpunkt der gesunden Ernährung für Kinder und Jugendliche: Eine Diätberaterin vom avomed (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol) beantwortet Fragen und gibt Ernährungstipps. Besonderes Augenmerk wird der Vorsorge gegen Infektionserkrankungen gewidmet: Schon durch entsprechende Händehygiene und Impfungen vermindert sich das Risiko einer Erkrankung erheblich.

Der Dachverband der Selbsthilfegruppen als Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene, ExpertInnen und InteressentInnen nützt ebenso den Tag der offenen Tür im Landhaus, um sein Angebot einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Im Rahmen der Präsentation der Abteilung Krankenanstalten wird sich die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft als „Rastplatz für schwerkranke, sterbende Menschen sowie deren Angehörige“ vorstellen. Die Hospiz-Gemeinschaft betreut Menschen am Lebensende unabhängig von finanziellen Verhältnissen, religiöser Herkunft und Weltanschauung. Robert Schwarz ▢

Tag der offenen Tür!
Mittwoch, 26. Oktober

von 10.00 - 17.00 Uhr

Unser Programm:

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

durch Landeshauptmann Günther Platter am Landhausplatz

bis 14.00 Uhr Frührschoppen am Landhausplatz

ab 10.15-17.00 Uhr Verleihung des 1. Tiroler Blasmusikpreises

mit LH Günther Platter und LRⁱⁿ Beate Palfrader

Präsentation Youth Olympic Games

mit LHStv Hannes Gschwentner; Aufführung YOG Dance und Song

Show-Wettkampf an der Boulderwand

mit Anna Stöhr, Kilian Fischhuber, Jakob Schubert, Mario Lechner

Parcours- und Freerun-Workshop

mit Luggi Steiner

Suchhundestaffel und Verschüttetenortung

Offene Türen

bei Landeshauptmann Günther Platter und den Mitgliedern der Landesregierung

Landestrachtenverband und Jungschützen

Capoeiravorführung

Orgelkonzerte in der Georgskapelle

Kinderbetreuung und Kinderprogramm

Führungen

Landtagssitzungssaal (auf Nachfrage), Rokokosaal und Georgskapelle

Amtsbibliothek

„Kunst im Landhaus 1 und Landhaus 2“

Architektur und Bau: Landhaus 1, Landhaus 2 und Landhausplatz

Taxisgalerie: Hinter den Kulissen – Haus und Architektur

Führung für Menschen mit Sehbehinderung und Gehörlose

16.00 Uhr Gewinnspielverlosung

Tag der offenen Tür auch in den Tiroler Landesmuseen!

